

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Raoul sire de Créqui - Don Mus.Ms. 296a-c

Dalayrac, Nicolas

[S.l.], 1790 (1790c)

Landry

urn:nbn:de:bsz:31-75403

1
Dudolf von Arnheym
sein Vierziger
auf
Raoul Sir de Crequi
in dem Aufzuge von Herrn
Gottor Tschindler
Sein Musik von Gulayrai.

Lauden
H. J. Müller

Ouverture und No. 1. 2. 3. Facet.

No. 4. Striette.

all^o affai

Wir finden in Jesu wir pfunden in uns wir finden in Jesu wir
 pfunden in uns In = wir bekennen Christus In = wir bekennen Christus und Jesuons zu uns
 pfunden, oder wir pfunden zu gleich so zu Jesuons und Christ zu pfunden! und
 sollen wir auf allen zu gleich und sollen wir auf allen zu gleich Nun so
 sterben wir für uns Nun so sterben wir für uns sterben wir für uns sterben wir für
 uns Wir suchen alle und alle Christen dort in unsern Hütten auf. Der Hütten
 wand zum Himmel und so löst das was zu Hütten und unsern Arbeit zu uns zu tun



aus Hundsgrube fast jüde, seine Hollenbarden bald ist in andre Dornen.
 bruch bald ist in Dornen gebrochen, sieh damit zu, erfenne die Gebraue und wach auf, erfenne und
 Mäunerkraft und Mäunerkraft und Män = erkraft. *Ad lib.* fiedra sin.
 von wir pfunden sie und wir fiedra sin von, wir pfunden sie und zu — wir bekommen Laster
 zu — wir bekommen Laster zu — wir bekommen Laster und Segen zu verpfunden
 oder wir sterben zugleich, fort zur Segen und Dorn zu verpfunden: und fallen
 wir auf alle zugleich und fallen wir auf alle zugleich. Nun so sterben wir für
 auf Nun so sterben wir für auf sterben wir für auf sterben wir für auf, ja so sterben wir
 für auf.

This image shows ten blank musical staves arranged vertically on a single page of aged, cream-colored paper. Each staff consists of five horizontal lines. The paper shows signs of age, including slight discoloration and a small mark on the right edge. The staves are completely empty of any musical notation.



Lauden zwenzigen Leyen

Lied

Querture mit Stro: i bis Stro: 6. Tacet.

Stro: 6. Finale
andante *16 alle modto* *29 larghetto*

16 alle modto *35 larghetto: allz spirituofo:*

Wissens von Sünd sinung mit
 86

Blanz
 Roub folget mir fort, fort, von für

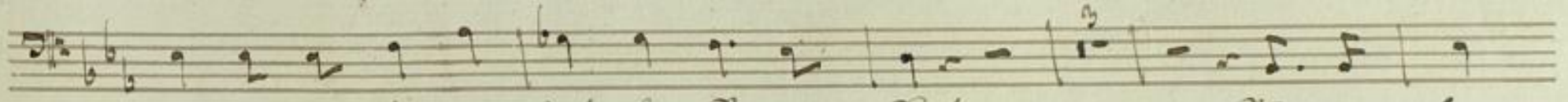
Zweiter Aufzug Stro: 7. 8. 9. 10. 11. Tacet:

Dritter Aufzug Stro: 12. Tacet:

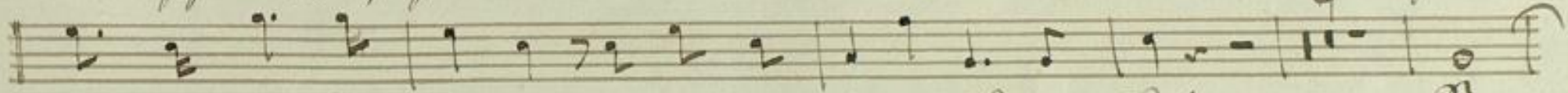
Stro: 13. 2for
Allro modto quasi andante

Nur zum uf bleibst sein laupfnd
 3

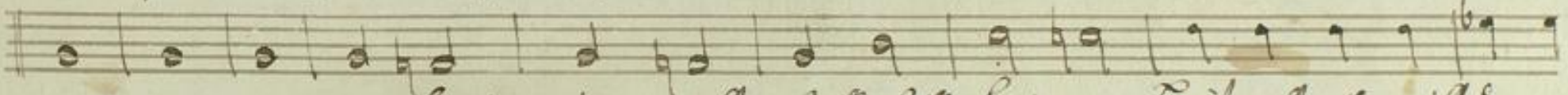
stufen pfundfallen still wagt karam Luit
 Luit wollen jatz langsam witem



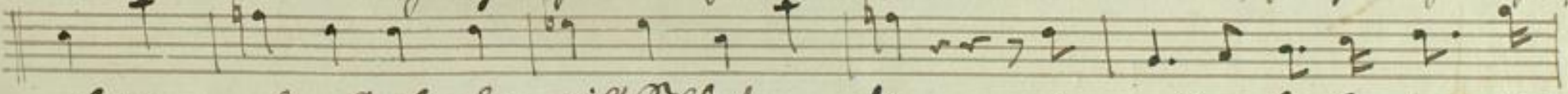
zusam wir folgten dort das Winter Land Nun grüß



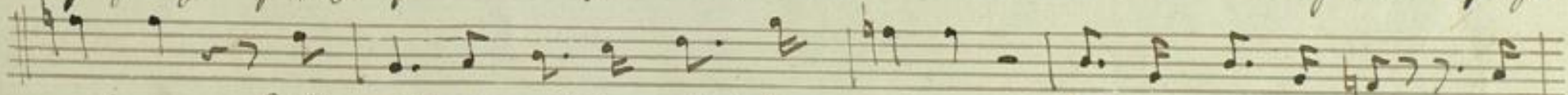
bleibt für Lausland ist das gesungt alle still sagt keinen Laut Du -



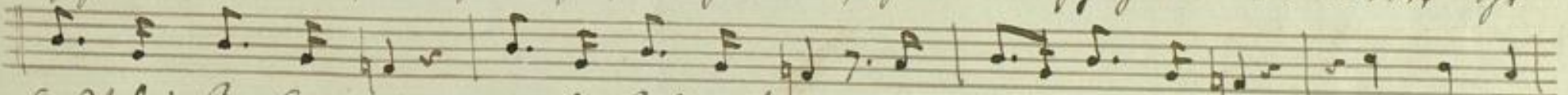
ist so zu rath still still keinen Laut sagt ihr nicht du ganz



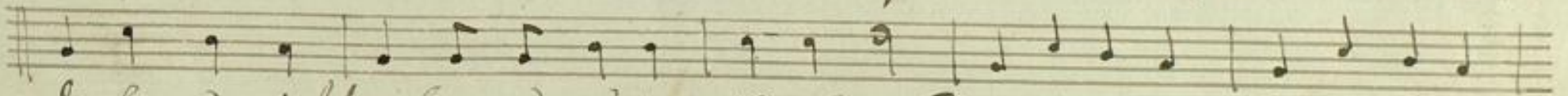
aus ganz was sagt ihr dann nicht Soldaten da wir wollen du sagen jetzt



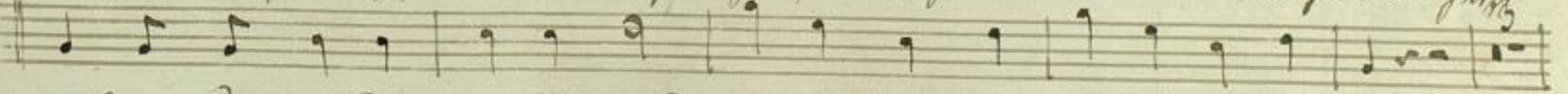
zusam bald geht ihr nicht zurück was das Ziel hat mein Wort ihr



schreit die Frauen wir, in den Tod mit uns zum Tod mit uns Lohr wollen



du sagen jetzt zusam nun nicht zurück zu was wir wollen du sagen jetzt



zusam nun nicht zurück zu ich - ich fort - - - hier, folgt uns folgt uns

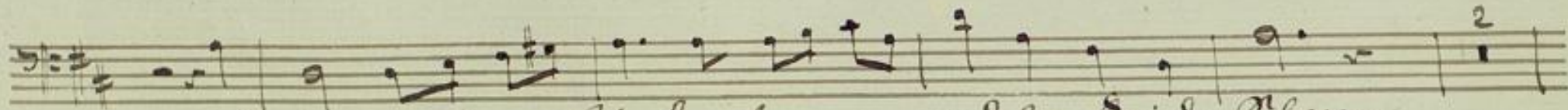
was umhst du sein was umhst du sein? Und ist gut Freund von
 diran sein antwortet mir gleich nach mir, was halt ist sein in diran Haast und
 dem gebundenen Kind zu umhst und ist zu allen quisten wir
 er ist schon fertig erst vollen diran dort wir be-
 zumeigen dem fern mit ihm von diranem Ort Liest voll und die Quise zu-
 ligen Lont wir schlagen die Dillufanden dort fort fort fort fort wir fort
 Pro: 14. 15. Tacet.

Pro: 16. quartetto.
 all^o molto.
 Er ist er ist er ist wieder

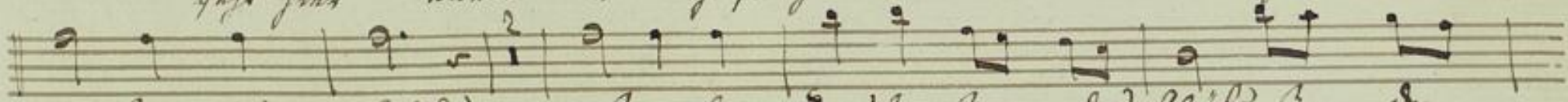
Lauden.

na Luft wieder na ist der Himmel gibt uns is zu rüch, unwar-
 besten Glück der Himmel gibt uns gibt uns is zu rüch Es ist Lu-
 ften na Luft wieder na Luft wieder na ist der Himmel gibt uns
 is zu rüch unwar- besten Glück der Himmel gibt uns gibt
 uns is zu rüch Da na ist na Luft wieder na Luft wieder Es
 ist der Himmel gibt uns is zu rüch Nur nun Müß wir
 nun Müß o mein Gebieter erlabetu stärktem jedes Bräut-
 3 Tütlj:
 Leu, müßig stärktem die Bräut wie der Durminder

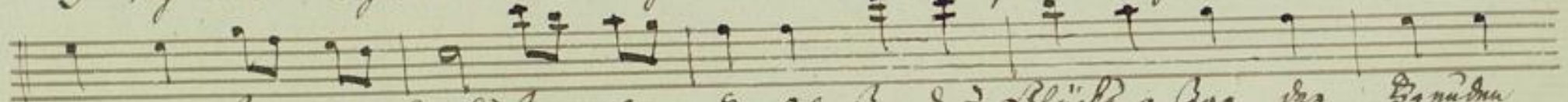




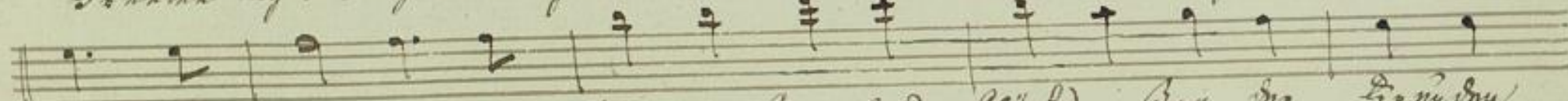
fast sein nunmehr durchzuführen wird der dritte Versuch



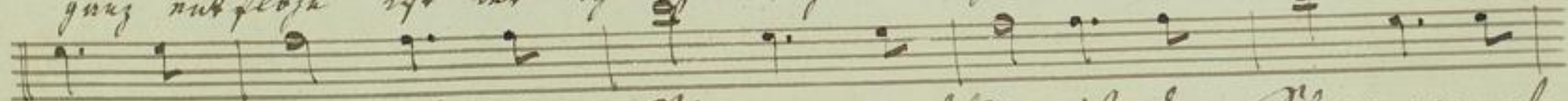
O Gott der Güte o Gott der Gnade Gott der Güte Gott der



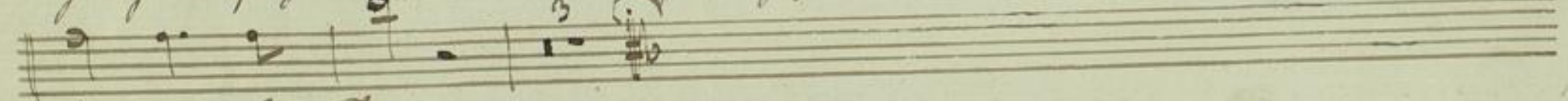
Gnade Gott der Güte Gott der Gnade Gott der Güte o Gott der Gnade



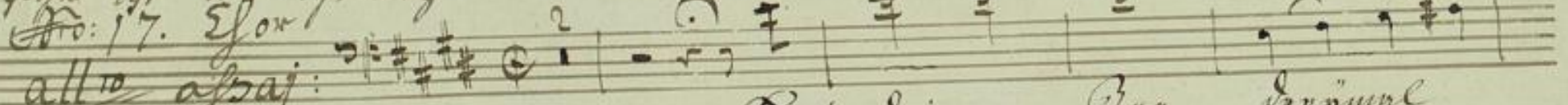
ganz nutzlos ist der Versuch o Gott der Güte o Gott der Gnade



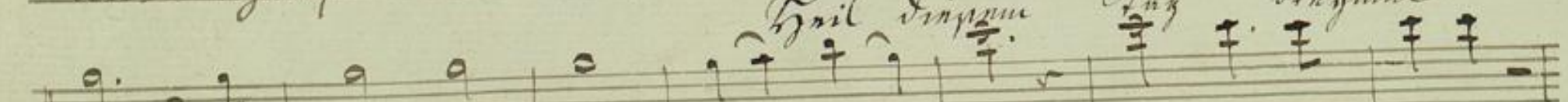
ganz nutzlos ist der Versuch ganz nutzlos ist der Versuch ganz nutz-



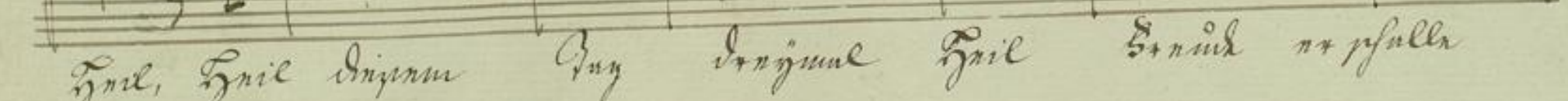
los ist der Versuch



No: 17. Chor
all^{to} adaj:



Gheil, Gheil dirgnun Gott dirgnun Gheil Gheil dirgnun



Zübel nstöun unser Herz unser frof daran
 Spiel je unser Herz unser daran Spiel laut pfellen unser aller Sünden,
 laut höun unser Lohun Zübel unser Herz unser daran
 Spiel frof daran Spiel bapuzt bapuzt bapuzt bapuzt
 pingt das Spießt unser Herr bapuzt die frof Sünden
 Posa steht von seinem König und Rufen blint es von demselb sein
 Jubel die Land der Dierst bapuzt jehet das Spiel bapuzt
 pingt jehet das Spiel jehet das Spiel unser Herr

Das Haupt ist unferd langhan Die zeit beyneht be-
 neht beyneht beyneht Das Haupt unferd langhan beyneht die
 fofe Linderkuffe folt lanu fimmu König und Rofen blie
 ne lanu d'wilt gnuen Galtin die Hand der Pinguet beyneht jeh du
 Gluck beyneht jeh das Gluck jeh das Gluck unferd
 Gnu Das Haupt unferd langhan Die zeit
 unferd langhan Die zeit Im Rönig lanu die
 Lirba folt lanu und lanu fimmu Off.